

Dezember 2010



Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Neuwied

Kreuz und quer

St. Bonifatius | St. Matthias | St. Michael | St. Peter & Paul





Heimat bei Gott

Keinem Menschen darf in unserer Welt ein Zuhause verwehrt werden, denn in jedem Menschen, der zum Flüchtling durch Menschen gemacht wird, ist Gott mit auf der Flucht, weil er auf der Seite derer ist, die Leben wollen und deshalb nach Heimat suchen.

Die Bitte auch an uns ist in ihren Augen zu lesen: Lasst uns nicht allein, lasst uns endlich Heimat finden, um ein wenig schon jetzt spüren zu dürfen, was es bedeuten kann, Heimat bei Gott zu haben.

Mit dieser Ausgabe des gemeinsamen Pfarrbriefes „Kreuz und quer“ erscheint auch die zweite Ausgabe des „Kreuz und quer Magazins“. Sie finden diese Hefte an den Schriftenständen der Kirchen, in den Pfarrbüros oder Kindergärten. In St. Matthias wird es zusammen mit den Pfarrbriefen verteilt.

Bitte bedienen Sie sich reichlich: nehmen Sie auch Exemplare für Ihre Nachbarn und Freunde mit, die sich für das katholische Leben in Neuwied interessieren.

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 21. Januar—Redaktionsschluss ist der 11.1.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen besinnliche Feiertage und ein rundum gutes Jahr 2011!



Aus dem Inhalt:

Monatsthema	S. 3
Weihnachtsgruß	S. 4
Pfarreiengemeinschaft	S. 5—15
Mehrgenerationenhaus	S. 16
St. Bonifatius	S. 17—18
St. Matthias	S. 19—25
St. Michael	S. 26
St. Peter u. Paul	S. 27-30
Gottesdienste / Chöre	S. 31
Kasualien	S. 32
Gottesdienstordnung	S. 33-38
Impressum	S. 38
Wir sind für Sie da	S. 39
Adveniat	S. 40

Sehr geehrte ‚kreuz-und-quer‘ Leserinnen und Leser!



Nein, nicht aufs Christkind ...

... ich warte im Stau, an der Kasse, beim Arzt. Und ich bin eine ungeduldige Wartende. Fahre ich im Moment nach Koblenz, so stehe ich

egal auf welcher Rheinseite in einem Stau. Ist im Supermarkt nur eine Kasse offen, so trete ich gereizt von einem Bein auf das andere und warte, bis ich bezahlen kann. Muss ich während des Reifenwechsels in der Autowerkstatt ein bisschen länger warten als angenommen, so kann ich nicht ruhig auf dem Stuhl sitzen bleiben, sondern laufe in der Eingangshalle unruhig umher. Es ist doch auch eine Zeitverschwendung, unnötig auf etwas zu warten.

Warum ich mir so viele Gedanken über das Warten mache? Nun - wir sind im Advent - auch eine Zeit des Wartens.

Und da frage ich mich, ob mir das Warten auf Weihnachten auch so schwer fällt wie das Warten im Alltagsgeschehen? Ist Warten auf Weihnachten auch bloße Zeitverschwendung? Nein, denn wäre z.B. das Warten beim Arzt durch eine bessere Terminplanung zu vermeiden, so ist das Warten auf Weihnachten für mich nicht nur nicht vermeidbar, sondern sogar erwünscht. Ich habe nämlich ein wichtiges Ziel vor Augen, für das sich das Warten lohnt. Das Ziel, die Geburt Jesu zu feiern.

Und bis dahin sind es nur noch zehn Tage. Ich könnte schon jetzt alle Lebkuchen es-

sen, den Baum aufstellen, alle Geschenke verschenken, aber ich will Weihnachten zu etwas Besonderem machen. Ich will warten. Schließlich ist es der Geburtstag von Jesus Christus.

Ich wünsche uns eine geduldige Zeit des Wartens und ein umso nachhaltigeres Weihnachtsfest.

Ihre Ursula Pyra, Gemeindereferentin

Foto: © Karola K. Body



Maria und Josef

Eine Liebe – konstant,
 wie in Stein gemeißelt,
 weil erfüllt von der Liebe Gottes
 und belebt von seinem Geist.



Weihnachtsgrüße



„Jesus ist das Wort Gottes. Alles, was Gott den Menschen zu sagen hat ist: Jesus“,

dichtete Phil Bosmans. Wir wünschen Ihnen dieses Wort—an den Tagen der Weihnacht, für das Neue Jahr und für Ihr ganzes Leben. Das Wort, der Mensch gewordene Gott, möge in Ihrem Leben lebendig sein!

Thomas Darscheid, Pastor

Dr. Wolfgang Stollhof
Vors. Pfarreienrat u. Vors.
PGR St. Michael

Georg Müller, Kooperator

Christian Heinz, Kaplan

Lothar Giersch, Diakon

Petra Frey, Gemeindeferentin

Ursula Pyra, Gemeindeferentin

Hermann-Josef Schneider
Gemeindeferent

Margret Günster
Vors. PGR St. Matthias

Jutta Oster
Vors. PGR St. Peter u. Paul

Monika Rudow
Vors. PGR St. Bonifatius



St. Bonifatius | St. Matthias | St. Michael | St. Peter & Paul

**Pfarreiengemeinschaft
Neuwied**

Kindersegnung zu Weihnachten

Alle Kinder sind mit Eltern / Großeltern zur Kindersegnung an die Krippe in der St. Matthias Kirche eingeladen. Die kleine gottesdienstliche Feier, an deren Ende jedes Kind gesegnet wird, findet statt am **Fest der Unschuldigen Kinder, dem 28.12.10 um 16.00 Uhr.**

Auch in der Festmesse am **Sonntag, 26.12.2010** um 9.30 Uhr in St. Bonifatius werden die Kinder besonders gesegnet.



Glaubensgesprächskreis für Frauen

Beim nächsten Termin am Freitag, dem 17. Dezember, treffen sich die Frauen um 10.30 Uhr in der Taufkapelle der St. Matthias-Kirche, um dort in einer gottesdienstlichen Feier Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten und es gemeinsam abzuschließen.

Das erste Treffen im neuen Jahr findet am Freitag, dem 14. Januar um 10.30 Uhr im Matthiassübchen statt. Dann wird es wieder um eine biblische Frauengestalt gehen, und zwar um Hanna, die uns als weise Frau auch für heute ein Vorbild sein kann.

Die Treffen stehen interessierten Frauen jeden Alters offen. Alle sind herzlich willkommen.

Glaubensgespräch für Männer im Advent – Exerzitien im Alltag „Zur Antwort finden“



In der Adventszeit gibt es für Männer ein Angebot von Exerzitien im Alltag. Unter dem Motto „Zur Antwort finden“ ist jeder eingeladen, wenn möglich, täglich eine Gebetszeit zu halten. Dazu gibt es ein Heft mit Impulsen, die sich an den liturgischen Texten der Gottesdienste des Advents orientieren.

An den Montagen, 13.12. und 20.12., und 03.01. treffen sich die Männer zu Austausch und Gebet um **19.45 Uhr** im Pfarrheim Liebfrauen.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Infos bei Kaplan Heinz, Herrn Claessen und Herrn Schwarz.



Kinder zeigen Stärke – Sternsinger in der Pfarreiengemeinschaft unterwegs

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Die Sternsinger der Pfarreiengemeinschaft Neuwied sind unterwegs:

- **in St. Michael (Feldkirchen):** am Sonntag, 02.01., nach der Sonntagsmesse um 11.00 Uhr;

- **in St. Bonifatius (Niederbieber, Oberbieber, Torney, Altwied, Segendorf, Rodenbach, Melsbach):** am Samstag, 08.01., ab 09.30 Uhr;

- **in St. Peter und Paul (Irlich):** am Samstag, 08.01., ab 13.00 Uhr;

in St. Matthias, Liebfrauen, Heilig Kreuz: am Samstag, 08.01., ab 09.30 Uhr und am Sonntag nach der Sonntagsmesse in der Heilig-Kreuz-Kirche um 11.00 Uhr.

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+11“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich in den Kirchen in Listen eintragen und in den Pfarrbüros der jeweiligen Gemeinden anmelden. Auch in den evangelischen Kirchen liegen Listen aus. **Nur, wer sich in diesem Jahr aktuell anmeldet, wird auch nach Möglichkeit besucht. Da bei der Sternsingeraktion Kinder unterwegs sind, die vor allem in der Innenstadt Neuwieds weite Wege zurücklegen müssen und nach fast 6 Stunden auch Kinder müde werden, kann es vorkommen, dass nicht alle Häuser – trotz Anmeldung – besucht werden können. Wir bitten daher um Verständnis!**

1959 wurde die Aktion Dreikönigssingen erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.400 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Mit dem Leitwort „Kinder zeigen Stärke“ wollen die Mädchen und Jungen deutlich machen, dass auch Kinder mit einer Behinderung in den so genannten Entwicklungsländern immer wieder neu Stärke zeigen. Ohne Beine Fußballspielen? Ohne Hände schreiben? Im Rollstuhl tanzen? In Kambodscha, dem Beispielland der 53. Aktion Dreikönigssingen, zeigen Kinder, dass genau diese Dinge möglich sind! Sie machen deutlich, dass man mit einer Behinderung fast alles erreichen kann, wenn man nur an sich glaubt und die nötige Unterstützung bekommt. In den so genannten Entwicklungsländern fehlt es jedoch meist vollständig an dieser Unterstützung und an Konzepten für gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung.

Nicht nur die Kinder in den Projekten in Kambodscha profitieren vom Einsatz der kleinen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser, Nahrung und medizinische Versorgung



fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten, in Flüchtlingslagern oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in gut 110 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden.

Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsenen, die in diesem Jahr an der Sternsingeraktion in der Pfarreiengemeinschaft teilnehmen, feiern am Donnerstag, 06.01., dem „Dreikönigstag“ um 17.00 Uhr gemeinsam einen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Matthias. Anschließend kommen sie zu einem kleinen Begegnungsfest, bei dem auch über das Beispielland informiert wird, im Mehrgenerationenhaus gegenüber der Matthiaskirche zusammen. Zu dem Gottesdienst laden wir alle Interessierten herzlich ein!

Glaubensstreff „Ü-25“: Glauben leben am 14.12. und 11.01.

Herzliche Einladung an Singles, Paare... zum Glaubensstreff am **Dienstag, 14.12., 20.00 Uhr:** „Heilig-Abend-Religion!? – Von unserer Sehnsucht nach Weihnachten“ Wie Advent und Weihnachten feiern? -Eine Einführung-

Dienstag, 11.01., 20.00 Uhr: Horoskope, Mythen, Prophezeiungen, Esoterik

Was kann ich glauben? Was darf ich hoffen? -Glaubensstreff zum Jahresanfang-

Ganz besonders sind auch die Eltern der Kommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft eingeladen!

Die Treffen finden im Pfarrheim St. Bonifatius (Kurt-Schumacher-Str. 5) in Niederbieber statt. Die Leitung haben Kaplan Christian Heinz und Petra Neffgen. Infos bei Kaplan Heinz.



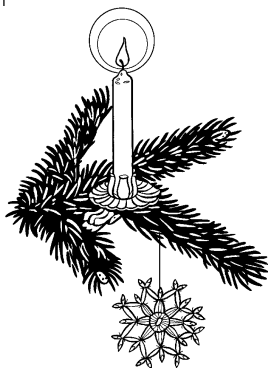


Gospel-Chor 2011

Proben sind immer dienstags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr ab dem 25.01.2011 im Pfarrsaal von St. Michael, Feldkirchen (Ecke Lohmannstr. – Fahrer Str.). Wir singen Gospels, Spirituals und Neue Geistliche Lieder in den Gottesdiensten in Irlich am Samstag, 19.03.2011, 19.00 Uhr und in Feldkirchen am Sonntag, 27. März 2011, 11.00 Uhr. Eingeladen sind Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene. Infos bei Jörg Rasbach, Tel. 352514 oder joerg.rasbach@t-online.de.



Hi. Abend für Alleinstehende



An Hi. Abend alleine Weihnachten zu feiern ist für viele Menschen ein bedrückender Gedanke. So gibt es seit vielen Jahren die Einladung der Pfarrei St. Matthias an Hi. Abend zusammen zu kommen um in größerer Gemeinschaft gemeinsam zu feiern.

Dieses festliche Treffen soll in diesem Jahr erstmals in ökumenischer Gemeinschaft stattfinden, denn Weihnachten ist das Fest aller Christen.

Auch die Caritas und das Diakonische Werk laden ein.

Nach den Gottesdiensten in verschiedenen Kirchen der Stadt bzw. nach der Christmette in St. Matthias beginnt „Hi. Abend für Alleinstehende“ gegen 19.00 Uhr entweder im Pfarrsaal von St. Matthias oder im Friedrich-Spee-Haus (Familienbildungsstätte).

Bei diesem Begegnungsabend soll es weihnachtlich zugehen: Texte und Lieder bilden den Rahmen, Speisen und Getränke werden gereicht.

Anmeldungen sind mit Beginn der Adventszeit möglich. Bitte wenden Sie sich an Ihr Pfarramt: St. Matthias (Tel. 25964) oder an die Caritas (Tel. 98750) bzw. das Diakonische Werk (Tel. 39220)

Gesucht werden noch Helferinnen und Helfer und Plätzchenspenden!

Trink die Liebe! Johannisweinsegnung in St. Matthias

Am 27. Dezember feiert die Kirche jedes Jahr das Fest des hl. Apostels und Evangelisten Johannes. Er gilt als der Lieblingsjünger Jesu. An seinem Festtag wird Wein gesegnet. Die Legende berichtet, Johannes habe einen Becher vergifteten Weins gesegnet und so vom Gift befreit. Der Johanniswein erinnert uns an das Gebot argloser Liebe, das dieser Apostel besonders gepredigt hat. Schließlich stammt von ihm die wohl kürzeste Umschreibung Gottes: Gott ist die Liebe! Der Priester, der den Johanniswein den Gläubigen zu trinken reicht, spricht dabei: „Trinke die Liebe des heiligen Johannes im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!“ Der Johanniswein galt im Mittelalter als Medizin.



Am 27.12. um 19.00 Uhr segnen wir in der St. Matthias Kirche im Rahmen eines Wortgottesdienstes den Johanniswein. Am Ende eines Jahres, das manche Bitterkeit mit sich brachte, in dem uns vieles vergällt wurde und manches Salz in den Wunden brannte, ist das noch einmal eine gute Gelegenheit sich auf das zu besinnen, was bleibt für Zeit und Ewigkeit: die Liebe.

Wir werden unseren Orgelwein segnen. Ich lade Sie aber auch ein, Ihren eigenen Wein mitzubringen, damit er gesegnet werde. Das kann Wein sein, den Sie schon für ein Familienfest im nächsten Jahr geordert haben oder Wein, den Sie aus dem Urlaub mitbrachten und der Sie an schöne Stunden erinnert oder einfach der Wein, der Ihnen so gut schmeckt und den Sie nur zu bestimmten Anlässen hervorholen. Ob Sie eine oder mehrere Flaschen segnen lassen wollen, bleibt Ihnen überlassen. Wir haben viel Platz in der Matthiaskirche und Sie wissen am besten, wie oft Sie sich im Laufe eines Jahres mit einem besonderen Schluck vergewissern wollen: Was im Leben zählt ist die Liebe!

Sicherlich kann man auch ohne Wein an die Menschen appellieren: Liebe deine Mitmenschen. Inhaltlich reicht das voll aus, aber ob dieser Appell ohne den Wein genauso wirkt, das mag ich bezweifeln. Moralische Appelle sind gut und schön und gehen vielleicht auch zu Herzen, aber ein Schluck Wein geht tiefer, der geht bis in den Bauch, wo bekanntlich das Gefühl sitzt.

Herzliche Einladung zur Weinsegnung!

Th. Darscheid, Pfr.

Erwachsene empfangen Sakramente

Vier Erwachsene unserer Pfarreiengemeinschaft haben sich seit August gemeinsam auf den Empfang der Sakramente vorbereitet. Am Sonntag, 9. Januar empfangen sie in der Messe um 11.00 Uhr in St. Michael zum ersten Mal die Kommunion und werden von Pastor Darscheid gefirmt. „Ich will das nachholen, was ich als Jugendliche abgelehnt habe“, so beschreibt eine junge Frau ihre Motivation. „Seit vielen Jahren nehme ich am katholischen Gottesdienst teil, und jetzt will ich richtig dazu gehören“, lautet die Aussage eines anderen Christen. In mehreren Gesprächen und anhand von Bibeltexten haben wir über unseren Glauben nachgedacht und uns darüber ausgetauscht. Die Adventszeit gestalteten wir besonders mit Exerzitien im Alltag. Es war eine Bereicherung für jede und jeden von uns, das war die übereinstimmende Meinung zum Ende der Vorbereitung. Wir laden die Familienangehörigen und unsere Pfarreiengemeinschaft ganz herzlich zur Mitfeier dieses besonderen Gottesdienstes ein.

Pastor Thomas Darscheid und Gemeindereferentin Ursula Pyra

Firmvorbereitung beginnt im Januar—Firmung im Juni



Im Januar werden wir die Einladungen zur Firmvorbereitung verschicken. Eingeladen werden Jugendliche aus den Jahrgängen vom 1.7.95 bis 30.6.97; in Irlich und Feldkirchen zusätzlich der Jahrgang 1.7.93 bis 30.6.95.

Die Firmvorbereitung findet mit einem überarbeiteten Konzept im großen Rahmen der Pfarreiengemeinschaft statt. In den kommenden Monaten bis zur Spendung der Firmung Anfang Juni 2011 in Feldkirchen, Irlich, Niederbieber und St. Matthias werden wir die Firmbewerberinnen und Firmbewerber zu Gottesdiensten einladen, wie z.B. zum Nachtgebet; wir werden sie aber auch in sonntäglichen Eucharistiefiern begleiten. Es wird gemeinsame Events geben und Chatrooms im Internet oder Gruppen bei „Wer kennt wen“ oder Facebook. Wichtig ist uns aber, dass jeder von ihnen sich selbst ausprobieren kann. Unter der Fragestellung: „Wie kann ich als Christin oder Christ meinen Glauben ganz konkret leben“ werden wir Workshops und Projekte anbieten, von denen sich die jungen Leute ein Projekt aussuchen werden. So wird es Glaubenswochenenden geben oder die Vorbereitung der Bolivien-sammlung oder des Jugendkreuzweges. Andere werden in sozialen Einrichtungen tätig werden oder die Religionen und Konfessionen in Neuwied erkunden. Gedacht ist auch an erleb-

nispädagogische Angebote oder ein Wallfahrtswochenende. In Zusammenarbeit mit den Maltesern wird es einen Erste-Hilfe-Kurs geben.

Es wird sicher für alle spannend werden.

Jugendliche, die bis Mitte Januar keine Post bekommen haben, sich aber firmen lassen möchten, melden sich bitte bei einem der Pfarrämter. Verantwortlich für die Firmvorbereitung sind Gemeindereferentin Ursula Pyra, Gemeindereferent Hermann-Josef Schneider und Kaplan Christian Heinz.



Aus dem Pfarreienrat: Zukunft gestalten

„Sich auf die Zukunft einstellen“ So hätte die Überschrift über die letzte Sitzung des Pfarreienrates am **25. November 2010** lauten können. Wie sieht die zukünftige Arbeit für das hauptamtliche Seelsorgeteam aus? Dieser Frage hatten sich die Hauptamtlichen unserer Pfarreiengemeinschaft bei 8 Treffen unter dem Ziel „Teamentwicklung im Kontext der großen Pfarreiengemeinschaft“ gestellt. An diesem Abend berichtete Herr Schneider von den Erfahrungen und Ergebnissen. Nach Einzeläußerungen der Ehrenamtlichen fasste Herr Dr. Stollhof ihre Anerkennung zusammen und wünschte gute Weiterarbeit.

Zur Zukunft gehören aber auch die Einsparungsbemühungen des Bistums, die uns alle treffen werden, nach dem neuesten Stand allerdings weniger heftig. Zusätzlich werden die Kürzungen nun in zwei Stufen vorgenommen: bis 2014 und dann bis 2016. Da zurzeit die konkreten Beträge für die einzelnen Pfarreien noch nicht bekannt sind, wird es die Aufgabe des kommenden Jahres sein, sich auf die Vorgaben einzurichten.

Weiter gehört zur Zukunft, dass wir in der Pfarreiengemeinschaft auch einmal gemeinsam feiern. So möchten wir, die Ehrenamtlichen und die Hauptamtlichen, Sie zum **7. August 2011** einladen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich diesen Termin schon jetzt vormerken. Genaueres werden Sie später erfahren.

Begegnung geschieht auch bei der jährlichen Sternsinger-Aktion. Herr Kaplan Heinz berichtete davon, dass es nicht leicht sei, die Kinder dazu zu motivieren, vor allem, wenn die Erwartungshaltung was z. B. Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit angeht, von manchen Erwachsenen sehr hoch ist. Die Sternsinger-Aktion ist ein schöner, aber auch für manchen ungewohnter Dienst bei oft nicht gerade einladendem Wetter. Wohlwollen von allen Seiten kann sicher mehr motivieren.

Rainer Jacobs, für den Pfarreienrat

58 Messdiener verbringen SucoMiwo auf Kloster Arnstein

58 Messdienerinnen und Messdiener aus St. Matthias und St. Bonifatius sowie einige „Gäste“ aus St. Peter und Paul und St. Michael verbrachten das erste Adventswochenende wie jedes Jahr gemeinsam auf Kloster Arnstein bei Obernhof an der Lahn. „Gemeinsam schaffen wir alles!“, mit diesem Satz endete der von Jonas Neffgen und Niklas Stilz verantwortete „Spielfilm“, den eine Gruppe der Messdiener drehte. Dies wurde ebenso deutlich bei den vielen anderen Workshops, die sich die Messdiener wählen konnten und die die vielfältigen Begabungen der Gruppenleiter widerspiegeln, beim gemeinsamen Beten, Spielen, Kochen und Spülen... Für die Küche hatte in diesem Jahr Lena Eich die Verantwortung übernommen, die auch dank der guten Mithilfe der anderen Obermessdiener die Truppe immer satt bekam. Danke allen – besonders auch denen, die Verantwortung übernommen hatten – für ein wunderschönes und harmonisches Wochenende! „Gemeinsam schaffen wir alles!“



Neue Obermessdienerinnen und Obermessdiener im Messdienerleitungsteam:

Die Obermessdienerinnen und Obermessdiener der vier Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft bilden ab sofort ein Messdienerleitungsteam. Stephan Bohr, Jonas Neffgen und Johannes Stüber aus St. Bonifatius, Simone Kemp, Michael Meurer, Niklas Mock, Paula Alsbach, Marianna Krutz, Lena Sorger und Freya Henrichsen aus St. Michael, Lisa Ross, Christina Nußbaum, Darline Mildes, Anna Wilmer, Jonas Solbach und Christian Schulz aus St. Peter und Paul, Jana Dornseifer, Lara Klaes, Lea Gehrman, Alicia Jerusalem und Alexandra Müller aus St. Matthias verstärken ab sofort das Team der Obermessdiener. Alle 6-8 Wochen trifft sich das Messdienerleitungsteam mit Kaplan Heinz in einer der Pfarreien und Pfarrbezirke.



Jahresrückblick der „Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands“—kfd

Liebe kfd Frauen und Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft, kurz möchten wir Ihnen von unserer Arbeit im vergangenen Jahr berichten: Unser Dekanatsbereich ist für alle 10 kfd Pfarrgruppen in Neuwied zuständig und vertritt diese auch einmal im Jahr auf Bistumsebene in Trier. Die Vorstandsfrauen der kfd Pfarrgruppen



treffen sich dreimal im Jahr zum Austausch und zur Information über kfd Neuigkeiten. Unser Dekanatsbereich trifft sich dreimal jährlich zum Austausch mit den Vorständen der Nachbardekanate Waldbreitbach, Linz und Kirchen.

Wir beteiligen uns am Internationalen Frauentag, am 8. März, und nehmen teil an der Verleihung des Johanna Löwenherz Preises.

Wir beteiligen uns am 26.3., am Equal Pay Day, indem wir uns für gleichen Lohn für Männer und Frauen einsetzen. Ein wichtiger Tag ist der 25.11., der Tag *Gegen Gewalt an Frauen*, ein Thema das der kfd wichtig ist. Schwerpunkt in diesem Jahr ist *Gewalt in der Pflege*.

Dazu war im September, in Trier, die Ausstellung Rosenstraße.

Wir beteiligten uns am Agendafest in Neuwied mit Informationsständen für fair gehandelte Blumen, Spielzeug und Kleider. Wir setzen uns für einen arbeitsfreien Sonntag ein und für das Rentenmodell der kirchlichen Verbände: Vier Säulen für ein Halleluja. Wir nahmen teil am Regionaltag in Neustadt Wied, beschäftigen uns mit dem Partnerland Bolivien und Themen wie Spätabtreibungen, Patientenverfügung und ganz aktuell Präimplantationsdiagnostik.

Wichtig sind uns auch andere Kulturen, so besuchten wir mit 20 Frauen die Ausstellung *Gerettete Schätze aus Afghanistan* in der Bundeskunsthalle in Bonn und trafen in der Frauenbegegnungsstätte Utamara kurdische Frauen. Wir informierten über das Aids-Hilfe Projekt von Pfarrer Stefan Hippler „hope cape town“. Weltweit sind bereits 33 Millionen Menschen mit HIV infiziert. Zwei Millionen Menschen sterben jährlich weltweit an AIDS. die Elterngeneration stirbt weg: Greise und Kinder bleiben, die Wirtschaft bricht zusammen, fast jede Familie ist betroffen.

HOPE Cape Town hilft mit Aufklärung, arbeitet mit traditionellen Heilern zusammen, unterstützt Kranke. Die Hilfe ist nachhaltig.

Ab 2012 ist angedacht die kfd Strukturen den Bistumsstrukturen anzupassen: die Regionen fallen weg, es gibt dann die Bistumsebene in Trier, die Dekanatsebene und die Pfarrebene.



Aus der Pfarreiengemeinschaft

Dies ist sinnvoll um sich noch besser und schneller zu vernetzen. In 2011 werden wir den Fusionsprozess von Neuwied, Linz und Waldbreitbach zum Dekanat Rhein-Wied erarbeiten, ähnlich wie die Fusion der Pfarrgruppen, St. Matthias, Hl. Kreuz und Liebfrauen zur kfd St. Matthias.

Sie sehen wie vielfältig die kfd sich engagiert und bitten Sie auch für die Zukunft weiterhin um Ihre Unterstützung des größten deutschen Frauenverbands mit 620.000 Mitgliedern

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen Ihnen und Ihrer Familie für das neue Jahr 2011 alle guten Wünsche, Gesundheit und Gottes Segen!

Ihr Leitungsteam der kfd im Dekanatsbereich Neuwied: Petra Frey, Christa Hartmann, Elisabeth Opala und Ruth Solbach

Ökumenisches Taizé- Gebet



Zum monatlichen ökumenischen Taizé- Gottesdienst in Heilig Kreuz laden wir herzlich am 23.01.2011 um 18.00 Uhr ein. Kinder, Jugendliche, Erwachsene: alle sind herzlich willkommen. Und auch wer die Gottesdienst mitgestalten möchte, kann das gerne tun.

Informationen bei Pastoralreferent Andreas Bühler. Übrigens: Die Taizé-Gottesdienste finden regelmäßig an jedem 4. Sonntag im Monat statt.

Im Dezember fällt das Taizé-Gebet aus.



Allein in Honduras, einem kleinen Land mit sieben Millionen Einwohnern, gibt es heute rund 17.000 „Delegados de la Palabra“ – Wortgottesdienst-Leiter. Ohne ihre tatkräftige Mitarbeit wäre das kirchliche Leben ärmer.

Dem Leben eine Chance geben: 10 Jahre "Frauenwürde" in Neuwied

Am Sonntag, den 23.1.2011 wird der Gottesdienst in St. Matthias um 9.30 Uhr von Frauenwürde Neuwied mitgestaltet. Frauenwürde e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Schwangerschafts-Konfliktberatung in Trägerschaft katholischer Frauen und Männer. Seit 1.1.2001 gibt es die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangere in der Eduard-Verhülsdonk-Straße 25 (Tel. 02631-343371). Im Januar 2011 feiern Vorstand und Beratungsstelle ihr 10-jähriges Bestehen und laden im Anschluss an den Gottesdienst um 11.00 Uhr zu einem Festakt in die Familienbildungsstätte ein. Auch bei den weiteren Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums (Fotoausstellung, Theater, Film...) sind Sie herzlich willkommen.



Bußgottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

Donnerstag, 16.12.2010, 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul
 Freitag, 17.12.2010, 18.00 Uhr mit Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Bonifatius
 Sonntag, 19.12.2010, 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Matthias
 Montag, 20.12.2010, 18.00 Uhr mit Hl. Messe in der Liebfrauenkirche
 Dienstag, 21.12.2010, 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael

Beichtgelegenheit in der Pfarreiengemeinschaft

Samstag, 18.12.2010, 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul
 Samstag, 18.12.2010, 16.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Matthias



Das Kostbarste ist gerade gut genug für den Kostbarsten! Die Gaben für das Kind sind der Versuch einer Antwort auf die unermesslich reiche Gabe, die dieses Kind für uns ist.



Internationaler Kochtreff: Freitag, 10.12.2010, 16.00 – 20.00 Uhr
Einmal im Monat wird sich getroffen und in internationaler Frauenrunde gemeinsam gekocht und gemütlich gegessen. Dieses Mal pakistaniisch. Kinderbetreuung ist bei Bedarf vorhanden.

Gesprächsforum Nachkriegsgeneration. Di. 14.12.2010, 10.00 – 11.30 Uhr
Die Generation der heute 60-70-Jährigen, lebte und spielte als Kinder oft allein. Die Väter waren im Krieg, vermisst oder in Gefangenschaft, die Mütter mussten allein für die Familie sorgen und die Trümmer wegräumen. In Gesellschaft und Kirche waren viele Themen tabu. Man tat was sich gehörte und was alle taten ohne den Sinn zu hinterfragen. Noch heute wünschen sich viele darüber sprechen zu können.
Leitung: Dr. Heinz Lillig

Internationale Adventsfeier: Mittwoch, 15.12.2010, 15.00 – 18.00 Uhr

Zu unserer internationalen Adventsfeier möchten wir wieder alle Unterstützer, Besucher, Freunde und Kooperationspartner auf das Herzlichste einladen, und uns für ihre Treue und vielfältige Unterstützung bedanken. Lassen Sie sich überraschen von einem stimmungsvollen, abwechslungsreichen Programm, kleinen Leckereien und den Handarbeiten des Kreativkreises der Kolpingfamilie. Wer mag, kann sich in die Programmgestaltung gerne einbringen. Nehmen Sie einfach rechtzeitig Kontakt zu uns auf.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr.

Kaffeeklatsch und Kaffeehausmusik: Do. 06.01.2011, 15.00 – 16.30 Uhr

Zum musikalischen Kaffeeklatsch treffen sich Jung und Alt. Das musikalische Angebot reicht vom Zuhören übers Mitsingen bis zum Wünsche äußern. Das Ganze ist eingebettet in nette Gespräche, natürlich versüßt mit selbstgebackenen Kuchen.

Französisch für Anfänger jeden Alters:

Di. 11.01.2011, 17.30 – 19.00 Uhr

Unser Kurs wendet sich in erster Linie an alle Menschen, die gerne Französisch auf Reisen oder im Kontakt mit Verwandten und Freunden verstehen und sprechen wollen. Kosten: 2,00 EUR pro Treffen.

Salsa Kurs: Freitag, 14.01.2010, 19.45 – 21.45 Uhr

In Kooperation mit dem Club-Latino-Vivo Koblenz e.V.

Ein Tanzkurs für verschiedene lateinamerikanische Tänze. Eine Anmeldung ist erwünscht. Kosten: 3,00 EUR pro Abend



Mehr
Generationen
Haus

Weitere Informationen zu unseren Angeboten bekommen Sie auf www.mgh-neuwied.de oder telefonisch unter 02631 344596, unter dieser Telefonnummer können Sie sich auch für die Angebote voranmelden.

Ökumenische Adventswanderung 2010 „Ökumene auf dem Weg“

Bereits seit 2004 befindet sich St. Bonifatius im Advent "auf dem Weg" rund um die Grenzen der Pfarrei, meist begleitet von einigen ökumenischen Geschwistern. Im vergangenen Jahr schloss sich dieser Kreis. Üblicherweise wurde die Gruppe in den Kirchen/Gemeindehäusern von den jeweiligen Pfarrern der Partnergemeinden zu einem gemeinsamen Gebet und einer kurzen Erläuterung zur Gemeinde bzw. Kirche empfangen.

Schon länger gab es die Idee, diese Wanderung ökumenisch zu gestalten. Beim letzten Vorstandetreffen wurde dies nun beschlossen.

So laden wir die Mitglieder der fünf Partnergemeinden zur ökumenischen Adventswanderung 2010 ein, für Montag, 20. Dezember, 18 Uhr. Treffpunkt ist die evangelische Kirche in Oberbieber. Wir gehen von dort - unterbrochen von einigen Gebetsstationen - nach Melsbach zur Kreuzkirche. Dort stehen Autos bereit, um die Teilnehmer wieder zum Ausgangspunkt zurückzubringen. Gönnen Sie sich diese kleine Auszeit im Advent, kurz vor Weihnachten!
Hanspeter Schladt

Gottesdienst für Suchende



Die Weisen sind gegangen. Der Tannenbaum entsorgt. Was ist geblieben? Im September stehen die Lebkuchenherzen in den Läden, im Advent brennen die Lichter, als gäbe es keine Steigerung mehr. Weihnachtsfeiern, Einkäufe, Termine – und schon ist Weihnachten – wieder vorbei. Wir fragen: Was ist geblieben vom Kind im Stall, vom Licht in der Nacht, vom Frieden der

Nacht? Zum gemeinsamen Fragen und Suchen laden wir ein am **Sonntag, 16. Januar 2011**, 18.00 Uhr St. Bonifatius, Niederbieber
Das Team Gottesdienst für Suchende und spektrum

Bläsergruppe St. Bonifatius

Im Rahmen der ökumenischen Zusammenarbeit gestaltet die Bläsergruppe St. Bonifatius am So. 19.12.2010 um 09:30 Uhr den Gottesdienst zum 4. Advent in der evangelischen Kirche Heddesdorf mit.

Herzliche Einladung.

HOPE dankt für Erlös des gemeinsamen Pfarrfestes

Aus Kapstadt kam nachfolgender Brief, in dem für den Erlös des Ökumenefestes gedankt wird

Kapstadt, 12. November 2010

Sehr geehrter Herr Schladt, Liebe Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbieber, Liebe Mitglieder der Evangelischen Mennonitengemeinde Torney, Liebe Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Oberbieber, Liebe Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Altwied, Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Bonifatius Niederbieber, wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Spenden in Höhe von 2,640.12 € und 328.97 €, die uns am 25.10.2010 und am 24.06.2010 über das Katholische Auslandssekretariat erreicht haben.

Sie haben uns - HOPE Cape Town - mit Ihrer Spende geholfen, Mut und Geborgenheit, Hoffnung und Perspektiven den Menschen zu schenken, die auf Unterstützung und Begleitung dringend angewiesen sind. Dahinter verbergen sich konkrete Hilfen, die von außen vielleicht unscheinbar wirken, aber für den Einzelnen von unschätzbarem Wert sind!

Voll Dankbarkeit dürfen wir auf Jahre unglaublicher Unterstützung durch Sie, und viele weitere Spender zurückblicken. Die Hilfsbereitschaft vieler Einzelpersonen aber auch Gruppen und Firmen in den vergangenen Jahren war überwältigend und hat uns bestätigt, wie wertvoll und wichtig unsere Arbeit hier im südlichen Afrika ist.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen, Rev. Fr. Stefan Hippler



Willkommen im Weihnachtsland!

© A. Jöbkes

Wo es liegt? Zu Hause. Dort, wo ich mich von Gott einladen lasse, sein Kind zu sein. Da, wo ich im Menschen den Bruder und die Schwester erkenne.

Situation vor der Matthiaskirche

Unsere schöne Pfarrkirche St. Matthias, ein anerkanntes Werk des Historismus im Rheinland, lädt zum Verweilen ein und das nicht nur in ihrem Inneren. Ihre Außentreppenanlage bietet im Sommer einen herrlichen Platz für eine kurze Verschnaufpause oder auch einen guten Treffpunkt für junge Leute um sich zu verabreden und von da aus die Stadt zu erkunden.

Das hat freilich auch eine andere zweite Seite, die uns oft genug deutlicher ins Bewusstsein tritt: Menschen hinterlassen dort ihren Müll. Andere sind stark alkoholisiert; hier und da kriegt man eine dumme Antwort, wenn man in die Kirche will. Die Gruppe derer, die da auf den Stufen sitzt, ist freilich sehr heterogen und lässt sich nicht über einen Kamm scheren.

Wir in den Gremien der Pfarrei wissen, dass nicht wenigen Pfarrangehörigen und Neuwiedern die Situation auf unserm Kirchvorplatz ein Dorn im Auge ist. Wir wissen auch, dass viele ein unbehagliches Gefühl haben, wenn sie dort vorbeigehen, weil sie nicht recht einschätzen können, wer sich denn da trifft und wer da rumlungert.

Das und anderes soll in einem Gespräch mit Vertretern der Polizei am 20.01.2011, um 18.00 Uhr im Pfarrsaal St. Matthias erörtert werden. Ich bin sicher dass die Polizei uns ein genaueres Bild und objektive Informationen über die Situation vor der Matthiaskirche geben kann. Herzliche Einladung an alle, die sich für dieses Thema interessieren!

In diesem Zusammenhang sei auch darauf hingewiesen, dass am 16.12.2010 in der Zeit von 11.00 – 19.00 Uhr das Sicherheitsmobil in Neuwied sein und auch eine gewisse Zeit vor der Kirche stehen wird.

Das Sicherheitsmobil ist eine Aktion der rheinland-pfälzischen Polizei. Am Sicherheitsmobil sollen in Form eines Dialoges Informationen über die Gefährdungslage am jeweiligen Ort gegeben werden, Informationen über wirksame Schutzmaßnahmen aber auch über Verkehrsprobleme. In der Vorweihnachtszeit soll diese Aktion helfen, um auch auf die Gefahr von Diebstählen aus Handtaschen aufmerksam zu machen. Der Bürger soll aber nicht nur Informationen entgegennehmen, auch die Polizei will wissen, wo der Schuh drückt.

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen auch diese Möglichkeit zu nutzen!

Th. Darscheid, Pfr.



Orgelsanierung St. Matthias

Zur Orgelsanierung sind an Spenden eingegangen: 2500 € von der Volks- und Raiffeisenbank Neuwied sowie 1000 € von einer weiteren Organisation.

Das Benefizkonzert am Vorabend des 1. Advents erbrachte 2.400,00 € an Spenden.

Prof. Dr. Ludger Lohmann und seine Tochter Luisa brachten meisterhaft Werke von Reger, Liszt, Kovács und Saint Saens zu Gehör und bescherten uns damit einen stimmungsvollen Einstieg in die diesjährige Adventszeit. Wir danken den beiden noch einmal auf das Herzlichste für dieses Benefizkonzert! Danken möchte ich auch den vielen aus der Pfarrei, die dieses Event mit vorbereitet haben. Ich nenne eigens Michael Rathmann für die tolle Öffentlichkeitsarbeit!



Der Apfelpunschverkauf durch die Pfadfinder brachte uns 134,60 € in die Spendenkasse. In Zusammenarbeit mit der Konditorei Tillmanns konnten wir Lebkuchen verkaufen, die sowohl zum Verzehr als auch als idealer Weihnachtsbaumschmuck gedacht sind und erwirtschafteten damit 309,00 €. Herrn Tillmanns vielen Dank für seine Unterstützung!

Der Orgelwein St. Matthias, der uns gestiftet wurde, erbrachte bisher den Gewinn von 631,00 €. Sowohl Lebkuchen (2,50 €) als auch Orgelwein (7,50 €) sind im Pfarrbüro St. Matthias noch erhältlich.

Auch auf diesem Weg herzlichen Dank den Spenderinnen und Spendern und allen, die sich kreative Gedanken um die Finanzierung der renovierten Klaisorgel machen!

Von den aufzubringenden 31.000 € haben wir nunmehr 17.040,71 € zusammen!

Senioren Ausflug

Der letzte Ausflug für das Jahr 2010 findet am Montag, 20.12.2010 statt. Abfahrt: 10.00 Uhr ab Pfarrkirche St. Matthias. Die nächsten Fahrten beginnen wieder im Mai 2011. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Seniorenkaffee

Mittwoch, 05.01.2011, 15.00 Uhr im Pfarrsaal Liebfrauen. Hierzu herzliche Einladung.

Proben für die Krippenfeier in Hl. Kreuz

Kinder, die bei der Krippenfeier an Hl. Abend in Hl. Kreuz um 16 Uhr mitmachen möchten, kommen am Freitag, 17.12. um 15 Uhr und am Mittwoch, 22.12. um 17 Uhr in die Hl.-Kreuz Kirche. Infos bei Gemeindeferent Schneider.

Sant' Egidio-Gruppe in Neuwied hat Besuchsdienst im Altenheim begonnen.

Einladung zum Gebet am 13. Dezember um 18 Uhr in Heilig Kreuz

Seit dem vergangenen Frühjahr gibt es in Neuwied eine Gruppe der Gemeinschaft Sant' Egidio. Die Gruppe trifft sich jeweils am zweiten Montag im Monat um 18 Uhr zum Gebet in Heilig Kreuz und hat einen Besuchsdienst in einem Altenheim begonnen. Sant' Egidio entstand auf Initiative von Andrea Riccardi im Jahr 1968 in Rom, als eine Gruppe von Schülern begann, das Evangelium aus dem Blickwinkel der Urgemeinde in der Apostelgeschichte und des heiligen Franziskus zu lesen und umzusetzen. Die Jugendlichen gingen auf die Fremden in den Randbezirken Roms zu, in die Welt der Baracken, zu den armen Leuten und den Kindern, die nicht zur Schule gingen. „Es gab die Intuition“, so erklärt die Sprecherin von Sant' Egidio in Deutschland Ursula Kalb, „dass die Kenntnis Gottes und die Freundschaft zu den Armen eng zusammengehören.“ Die Gruppe, die sich den Namen der Kirche des Heiligen Ägidius in Rom Trastevere (Sant' Egidio) gegeben hat, wo sich das weltweite Zentrum der inzwischen über 50.000 Anhänger zählenden Gemeinschaft befindet, sucht den freundschaftlichen Kontakt mit den gesellschaftlich Ausgeschlossenen und bezeichnet dies mit dem biblischen Ausdruck als „Freundschaft mit den Armen“. Diese persönliche Beziehung zu den Ausgeschlossenen, die ihnen Würde gibt, kann man nicht an Institutionen delegieren; sie ist die Aufgabe von Individuen, von jedem einzelnen. Deshalb ermutigt Sant' Egidio jeden, nach den eigenen Möglichkeiten ein persönliches Engagement zu übernehmen: beispielsweise einen alten Menschen im Heim zu begleiten, den sonst niemand mehr besucht, oder Pate für ein Kind zu sein, das in einer schwierigen Situation steckt.



Viele von uns haben bereits Aufgaben und Verpflichtungen im direkten persönlichen Umfeld, – in der Betreuung älterer Familienmitglieder, in der gemeindlichen Arbeit in Verbänden und verschiedensten Gruppen. Wer noch Kräfte frei hat, ist eingeladen, beim Besuchsdienst von Sant' Egidio mitzumachen: Vier Mitglieder der Neuwieder Sant' Egidio-Gruppe haben begonnen, im Helvita-Altenheim in der Matthias-Erzberger-Straße ältere Menschen jeden Montag zu besuchen. Diese älteren, zum Teil bettlägerigen Bewohnerinnen haben kaum noch Familien- oder Freundeskontakte und freuen sich deshalb jeden Montag auf diesen Besuch. Hinter diesen Besuchsdiensten steht die Erfahrung, dass viele ältere Menschen vereinsamen, wenn Familienmitglieder sterben oder weggezogen sind. Die freundschaftliche Beziehung zu einem älteren Menschen will ein Zeichen dafür setzen, dass jeder Mensch und ge-



rade auch der ältere, einsame Mensch ein Recht hat auf eine respektvolle Freundschaft, auf eine Beziehung voller Sympathie und Zuneigung.

Bei Sant' Egidio gibt es keine schriftlich zu erklärenden Mitgliedschaften – jeder kann sich frei so einbringen, wie es ihm / ihr möglich und sinnvoll erscheint; durch gelegentliche oder regelmäßige Teilnahme an den einzelnen Aktivitäten, durch das Berichten und Teilhabenlassen am schon bestehenden eigenen Engagement und durch das Gebet.

Im Zentrum der Spiritualität von Sant' Egidio steht das Gebet: Die Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, werden durch das Gebet in das Herz der Kirche geholt. Das Gebet kann bewirken, dass sich die innere Einstellung verändert. Im Gebet wächst der innere Mensch. Das Gebet ist ein Weg des Kraftschöpfens und eine Form der Inspiration. **Alle sind herzlich eingeladen zum nächsten Gebet der Neuwieder Sant' Egidio Gruppe am 13. Dezember um 18 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche** – und wer nicht kommen kann, möge die Anliegen der benachteiligten, ausgeschlossenen, vereinsamten und armen Menschen in unserer Gesellschaft mit in das eigene persönliche Gebet nehmen.

Kontaktadresse: Josef Freise, Tel: 02631-352121; Email: j.freise@t-online.de

kfd Bezirk St. Matthias

Sonntag, 12.12.2010: nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zu einer Tasse Kaffee, Gebäck und Gespräch. Es werden auch Artikel aus dem Eine-Welt-Laden verkauft.

Montag, 03.01.2011, 8.30 Uhr Frauenfrühstück im Pfarrheim St. Matthias.

Dienstag, 04.01.2011, 14.30 Uhr Helferinnenrunde im Pfarrheim St. Matthias.

Sonntag, 15.01.2011: Verkauf von Ware aus dem Eine-Welt-Laden nach dem Gottesdienst.

kfd Bezirk Hl. Kreuz

Dienstag, 04.01.2011, 15.00 Uhr Helferinnenrunde im Regenbogenzimmer.

kfd Bezirk Liebfrauen

Mittwoch, 30.12.2010 und Mittwoch, 26.01.2011, jeweils um 15.00 Uhr Treffen der Helferinnen im Pfarrsaal Liebfrauen.

Chorgemeinschaft „Sangesfreunde-Rheinland“

Es ist eine gute und lange Tradition, dass die „Sangesfreunde Rheinland“ die Hl. Messe am 2. Weihnachtstag in St. Matthias mitgestalten. Nun wird es ihr letzter Auftritt sein. Der Chor wird sich zum Ende des Jahres auflösen und singt am 26.12. um 9. 30 Uhr zum letzten Mal. Herzlichen Dank allen Sängern für die langjährige Treue und den Chorgesang in unserer Mitte!
Th. Darscheid, Pfr.

Heilig Abend in Liebfrauen

Nach der Christmette in Liebfrauen sind alle Gottesdienstbesucher dazu eingeladen bei einem Glühwein oder Apfelpunsch noch ein bisschen auf dem Kirchplatz zu verweilen. Wir bitten für die Getränke um eine Spende von 0,50 €.

Döppekoochen-Essen am 20.11.2010

Bereits zum zweiten Mal lud der Sachausschuss Liebfrauen zum Döppekoochen-Essen im Pfarrsaal Liebfrauen ein. In gemütlicher Atmosphäre war die Resonanz wieder groß. Zusätzlich erwartete die Gäste ein kleiner Keramik-Markt sowie von unseren Kindertagesstätten Adventskränze und weihnachtliche Bastelarbeiten.

Der Erlös der verkauften Weihnachtskeramik und die Spenden für den Döppekoochen erbrachten einen stolzen Betrag von 420,00 €. Dieses Geld wurde noch am gleichen Abend an die anwesenden Ordensschwwestern aus Tansania übergeben. In deren Heimat sollten die Spenden zugunsten des Auf- und Ausbaus einer Schule einen wichtigen Beitrag leisten.

Allen Helfern und allen, die einen Döppekoochen gespendet haben, sei nochmals herzlich gedankt.



„Haus Wasserburg“ war wieder ein Wochenende wert

Vierzehn Kinder mit ihren Betreuern erlebten ein schönes Wochenende in Vallendar. „Menschen fragen“ so lautete das Thema. Hierbei ging es nicht nur um Glaubensfragen, mit denen auch Kinder zu tun haben. Denn was man nicht sieht, ist nicht immer leicht zu glauben. Ein Beispiel liefert der Apostel Thomas, der es einmal auch schwer hatte (lt. Evangelium).

„Ich weiß, das da oben einer ist, der lenkt“, war die Aussage eines sehr bekannten Fußballspielers. Hierüber wurde in der Gruppe ebenfalls gesprochen. Doch nicht nur die religiöse Bildung gehörte zum Programm. Die Teilnehmer hatten auch Spaß an den gemeinsamen Spielen im Gruppenraum. In der Aula (große Spielhalle) standen genügend Spielgeräte zur Verfügung. Die Mädchen hatten besonders Freude am Schwimmen im Hallenbad des Hauses. Eine Meditation im Raum der Stille über das „Danken“ tat allen gut. Gerhard Fink

Kirchenmusik in St. Matthias und Hl. Kreuz

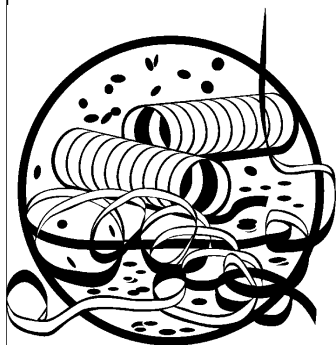
Donnerstag, 30.12.2010, 18.00 Uhr Offenes Weihnachtsliedersingen an der Krippe in der Pfarrkirche St. Matthias;

Donnerstag, 06.01.2011, 20.00 Uhr Geistliche Abendmusik zu Epiphanie in der Heilig-Kreuz-Kirche,



Karneval schon im Januar?

Na klar: am Sonntag, 23. Januar findet wieder die Kappensitzung von St. Matthias statt.



Auch im neuen Jahr feiert St. Matthias wieder Karneval. Bereits am 23.1. trifft sich ab 14.11 Uhr wieder alles im Heimathaus zu einem tollen Programm. Mitwirkende kommen aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft und natürlich von vielen Neuwieder Vereinen. Für eine abwechslungsreiche Bewirtung ist gesorgt.

Da darf niemand fehlen!

Eintrittskarten zum Preis von 6,00 € gibt es ab 10. Januar im Pfarrbüro von St. Matthias.

Der kleine Kirchenführer ist erschienen

Pünktlich vor Weihnachten erscheint der kleine Kirchenführer für die Matthiaskirche. Auf 16 Seiten ist viel Sehens- und lesenswertes über die katholische Pfarrkirche in der Innenstadt zusammengestellt. Karl-Josef Heinrichs hat für die Bilder gesorgt, die detailliert die Kunst und Ausstattung dokumentieren. Die Texte zur Geschichte und zu den Einrichtungsgegenständen wurden von Ursula Pyra und Hermann-Josef Schneider verfasst und zusammengestellt. Ergänzt wird die farbige Broschüre durch Gebete und geistliche Texte, die einen meditativen Zugang zur Pfarrkirche St. Matthias ermöglichen.

Die Schrift ist für 1,00 € am Schriftenstand und im Pfarrbüro erhältlich. Somit steht nun sowohl Gemeindemitgliedern als auch Besuchern eine umfassende Information zur Kirche zur Verfügung.



Kolpingfamilie Neuwied 1860



Termine

Dienstag, den 14.12.2010, Rorate - Messe in St. Matthias. Um 19.00 Uhr lädt die Kolpingsfamilie in die St. Matthias-Kirche ein. Anschließend treffen wir uns im Pfarrheim St. Matthias.

Mittwoch, den 15.12.2010 hat der Kolping-Kreativkreis die Einladung des Mehrgenerationenhauses zur internationalen Adventsfeier angenommen und ist mit den Handarbeiten der Frauen dabei. Auch unsere Kolpingsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Beginn 15.00 Uhr; Ende 17.00 Uhr

Mittwoch, den 22.12.2010, Senioren-Nachmittag im Pfarrheim St. Matthias um 15.00 Uhr;
Samstag, den 08.01.2011, Lustiger Jahresanfang im Pfarrheim St. Matthias um 18.00 Uhr;
Mittwoch, den 12.01.2011, Kolping – Kreativtreff im Pfarrheim St. Matthias um 15.00 Uhr;
Mittwoch, den 19.01.2011, Senioren-Nachmittag im Pfarrheim St. Matthias um 15.00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Interessierte herzlich willkommen



Im alltäglichen Einerlei himmelwärts

Wir stehen am Anfang eines neuen Jahres. Auf dem Bild sehen Sie eine Wendeltreppe. In ihrer spiralförmigen Bewegung symbolisiert sie den ewigen Kreislauf der jetzt wieder beginnenden 365 Tage, das Wiederkehren von Schuld und Scheitern, von Glück und Gnade. Ein ewiges Einerlei.

Wir kennen diese Erfahrung. Doch die Wendeltreppe versinnbildlicht noch etwas anderes: Ihre Aufwärtsbewegung symbolisiert die Chance, in diesem neuen Jahr Gott und den Menschen näherkommen zu können, wachsen zu können im Glauben und in der Liebe.

20 Jahre DPSG St. Michael am 16. Januar

Am Sonntag, 16. Januar, begeht der Pfadfinderstamm St. Michael seinen 20. Ge-

burtsdag. Aus diesem Anlass gestaltet der Stamm die Sonntagsmesse um 11 Uhr in Feldkirchen mit. Im TG-Raum, dem Gruppenraum der Pfadfinder unter dem Kindergarten St. Michael, wird an diesem Tag eine Ausstellung mit Zeugnissen aus dem Stammesleben letzten 20 Jahren zu sehen sein.



Pfadfinder St. Michael
FELDKIRCHEN

Frauentreff 30 plus im Raum der Begegnung, Fahrer Straße 34, in St. Michael Feldkirchen

Alle Frauen über 30 sind herzlich eingeladen zu einem offenen Treffen unter dem Motto "Alles kann, nichts muss..."

Die Idee, die dahinter steht, ist ein Raum für Frauen zu bieten, um mit ihnen gemeinsam zu überlegen, was bei solchen Treffen gewünscht ist:

sich besser kennenlernen, über Gott und die Welt reden, diskutieren, sich austauschen und, und, und ...

Ab Januar 2011 findet der Frauentreff jeden 2. Donnerstag im Monat ab 20:30 Uhr im Raum der Begegnung statt.

Eingang direkt rechts neben dem Eingang vom kath. Kindergarten.
Nähere Infos bei Gisela Meurer, Tel. 77 91 91 und Petra Frey, Tel. 7 34 22.

Bibelwort: **Matthäus 2,1-12**

AUSGELEGT !

Sterndeuter, Weise, Könige – wer kommt denn eigentlich kurz nach der Geburt Jesu in den Stall? Vermutlich waren es Menschen, die den Einheimischen in Kleidung, Sprache und Gestik so fremd waren, dass ihnen alles Mögliche beigelegt werden konnte und vieles in ihnen gesehen wurde, womöglich sogar eine dunkle Hautfarbe. Es ist gut möglich, dass die Männer – von der Zahl drei ist in dem Text bei Matthäus übrigens keine Rede – vor allem einem besonderen Stern gefolgt sind, um schauen zu können, was es mit diesem Himmelszeichen auf sich hat. Erst als sie angekommen sind, öffnet sich ihnen der Himmel.

Der Himmel öffnet sich so, dass die Männer erkennen: Haben ist weniger wichtig als Geben. Zunächst werden sie nicht vorgehabt haben, ihren Besitz in einem Stall wegzugeben. Im Angesicht des Kindes, über dem der Himmel offen ist, geht ihnen dann das Licht auf. Und sie erkennen: Wir sind reicher, wenn wir leichter sind. Wir sind aufrichtiger, wenn wir auf die Knie sinken. Es ist ein Glück, andere glücklich machen zu dürfen. Ihnen wird der größte Trost zuteil, den ein Mensch empfangen kann in der Tiefe der Seele: Weniger haben ist kein Verlust, sondern mocht reich. Reicher als jeder Besitz, kräftiger als alle Gewalt. So werden die, deren Berufe wir nicht genau kennen, ungewollt für immer zu Heiligen.

Michael Becker

Neuer Vorstand der kfd Irlich

Am 23.11.2010 hatte die kfd Irlich zur Mitgliederversammlung geladen, Auftakt war ein Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul mit dem Thema „Miriam“. Jede Frau ist wie Miriam: Mutter, Schwester und Prophetin, die liebt, teilt, sieht. Anschließend trafen sich die kfd Frauen im Pfarrheim. Der Vorstand hatte kleine Köstlichkeiten zum Imbiss zubereitet. Die Vorsitzende, Ruth Solbach, begrüßte die anwesenden Frauen. Nach Rückblick der Veranstaltungen Neujahrsempfang, Weltfriedensgebet, Weltgebetstag, Kreuzweg zur Johannishöhe, Wallfahrt nach Maria Martental, Maiandacht, Abendwanderung, Kinoabende, Bastelabende, Adventsfrühstück und Tagesfahrt nach Frankfurt, sowie Kassenbericht dankte Ruth Solbach allen Vorstandsfrauen:



Schrittführerin, Gertrud Didinger, Monika Weindl und Pia Schommer sowie der geistlichen Begleiterin, Petra Frey; besonders den ausscheidenden Frauen Ursula Merkle, Heidi Barg und Alexa Damen für Ihre geleistete Arbeit über viele Jahre.

Alle Frauen unterstützen auch weiterhin in Zukunft tatkräftig den Vorstand. Dann standen Neuwahlen an. Ruth Solbach wurde mit großer Mehrheit als Vorsitzende wieder gewählt, ebenso Schrittführerin, Gertrud Didinger. Als Kassiererin ist nun neu im Vorstandsteam Maria Dirrigl, Beisitzerinnen sind weiterhin Monika Weindl und Pia Schommer, neu gewählt wurden Silvia Nussbaum und Marlies Spindlböck. Ein einstimmiges Votum erhielt die geistliche Begleiterin, Petra Frey, für ihre wertvolle Arbeit.

Ruth Solbach berichtete dann Neuigkeiten von der Diözesanversammlung in Trier, von den Arbeitskreisen Arbeit und gegen Gewalt mit dem Schwerpunkt "Gewalt in der Pflege", sowie von den neuen Strukturplänen der kfd im Bistum und die geplante Fusion der Altdekanate zum kfd Dekanat Rhein-Wied für 2012.

Ebenso über „hope cape town“, das Aidshilfeprojekt von Pfarrer Stefan Hippler. Jeden Tag stecken sich etwa 7500 Menschen neu mit dem AIDS-Erreger HIV an, weltweit sind bereits 33 Millionen Menschen infiziert. Zwei Millionen Menschen sterben jährlich weltweit an AIDS. die Elterngeneration stirbt weg: Greise und Kinder bleiben, die Wirtschaft bricht zusammen, fast jede Familie ist betroffen.

HOPE Cape Town hilft mit Aufklärung, arbeitet mit traditionellen Heilern zusammen, unterstützt Kranke. Die Hilfe ist nachhaltig.

Spendenkonto: Katholisches Auslandssekretariat Dresdner Bank Bonn, BLZ: 370 800 40, Konto Nr. 211 402 100, Stichwort: HOPE Kapstadt

Ruth Solbach

Fünf neue Messdienerinnen und Messdiener in St. Peter und Paul

Am Christkönigsfest konnten fünf neue Messdienerinnen und Messdiener in Irlich in die Schar der Messdiener aufgenommen werden. Highlight und Besonderheit war, dass sich neben 4 Kommunionkindern auch eine 16-jährige aufgrund der Erfahrungen bei der Rom-Wallfahrt der Messdiener zum Dienst am Altar bereit erklärte.



Besuch aus Peru

Sein Name hat in den Pfarreien St. Michael und St. Peter und Paul einen hervorragenden Ruf und dieser Ruf hat sich auch in der ganzen Pfarreiengemeinschaft verbreitet. So freuten wir uns sehr, dass am 29.10.2010 Erzbischof em. Alcides Mendoza Castro zusammen mit Pfr. i. R. Stephan Augst, Irlich einen Besuch abstattete. Bei einer Hl. Messe und einer anschließenden sehr herzlichen Begegnung im ehemaligen Pfarrhaus konnten wir ihn erleben und uns überzeugen, dass es ihm gesundheitlich wieder besser geht. Er dankte für die großzügige Unterstützung aus den Pfarreien in den letzten Jahren.

Nachdem die Pfarrei St. Peter und Paul und die Pfarreiengemeinschaft als Ganzes mit je 250 € den Grundstock der Kollekte gelegt hatten, bauten die anwesenden Kirchenbesucher darauf auf, so dass wir am Ende einen Scheck von 1300€ überreichen konnten. Eine stolze Summe, die sich sehen lassen kann! Erzbischof em. Alcides Mendoza Castro reichte diesen Scheck zugleich weiter an Frau Heinz, die Vertreterin der Landesblindenschule in Feldkirchen. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben!



Auch an dieser Stelle sei dem Alterzbischof von Cusco für seinen Besuch gedankt und ihm eine gute und beständige Gesundheit gewünscht!

Th. Darscheid, Pfr.

Bericht des Pfarrgemeinderates St. Peter und Paul

Liebe Gemeindemitglieder von St. Peter und Paul Irlich, im Jahr 2010 kam der Pfarrgemeinderat Irlich in 7 Sitzungen zusammen, darunter war eine geistlich-thematische Sitzung.

In diesem Jahr war die **175-Jahr-Feier unserer Pfarrkirche** unser großes Thema. Ein Arbeitskreis entstand, der viele Aktivitäten in und über die Kirche plante. So gab es verschiedene Konzerte (Offenes Singen mit unserem Kirchenchor, Kammerchor Neuwied, Ensemble „Organetto“ Marburg), eine Fotoausstellung, eine Festschrift, eine besondere Seite im diesjährigen Heimatboten, eine Liturgische Nacht der Jugendlichen, eine Kirchennacht zum Thema „Lichtwege – Lichtgestalten“ und zum Abschluss den Festgottesdienst zum Jahrestag der Kirchweihe am 03. Oktober. Der anschließende Sektempfang und das Mittagessen im Foyer der Grundschule fanden in lockerem Rahmen statt. So war es rundum ein festliches Jahr anlässlich dieses Gedenktages.

In mehreren Sitzungen berieten wir über eine mögliche **pastorale Nutzung des Pfarrhauses**. Insbesondere machten wir uns Gedanken über einen Umzug der Pfarrbücherei mit Herrichtung des dafür vorgesehenen Raumes. Das Pfarrhaus wurde bereits für einige Aktionen genutzt, z.B. Kinder-Kunstaussstellung, Kinderkirche an Palmsonntag. Außerdem finden regelmäßig unsere Pfarrgemeinderatssitzungen dort statt. Eine Nutzungsänderung des Pfarrhauses ist jedoch mit einigen Auflagen verbunden, so dass hierüber noch nicht abschließend entschieden werden kann.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Lillig aus dem pastoralen Team überlegten wir, wie es mit dem gemeinsamen **Sachausschuss Liturgie in Irlich/Feldkirchen** weiter gehen sollte. Dankenswerter Weise ergriff Herr Kaplan Heinz die Initiative und lud die ehemaligen Mitglieder sowie Interessierte zu einem ersten Treffen ein. Der Pfarrgemeinderat stimmte darüber ab, dass folgende Personen aus Irlich in den Liturgieausschuss entsendet werden: Karin Heinemann-Schulz, Anneliese Hötling, Margret Klein, Felix Schmitt, Ruth Solbach und Vera Thomé. Aus Feldkirchen gehören dem Ausschuss an: Mechthild Krutz, Gisela Meurer, Dirk Uhrig. Geistlichen Beistand bieten uns Kaplan Christian Heinz und Gemeindeferentin Petra Frey. Der Ausschuss hat die Aufgabe, frühzeitig Kontakt mit dem Gottesdienst-Zelebranten und den Musikern zu halten, Absprachen zu treffen und Werbeträger in die Pfarrgemeinde hinein zu sein.

In diesem Jahr riefen wir einen Ü30-Gottesdienst ins Leben, der sehr gut ankam, und starteten das Adventsfenster-Singen an geschmückten Fenstern von Familienhäusern und des Pfarrhauses, an dessen Dekoration auch der Pfarrgemeinderat beteiligt war.

Auch im **Sachausschuss Jugend** gab es Veränderungen. Da regelmäßige Gruppenstunden mangels Interesse der Jugendlichen bereits im letzten Jahr entfielen, hat der Jugendausschuss in diesem Jahr bestimmte Projekte in Angriff genommen. Es wurde z.B. ein Jugend-Kreuzweg angeboten, ein Workshop zu Ostern, gemeinsames Bowlen, eine liturgische Nacht im Rahmen der 175-Jahr-Feier unserer Kirche.



Da wir in diesem Jahr in mehreren Aktionen das Fest „175 Jahre Pfarrkirche“ gefeiert haben mit dem Abschlussfest Anfang Oktober, nahmen wir dies zum Anlass, noch einmal unsere Möglichkeiten, **Pfarrfest** zu feiern, zu überdenken. Nach intensiven Diskussionen, an denen auch die vom Pfarrgemeinderat an den „Arbeitskreis Pfarrfest“ Entsandten teilnahmen, beschlossen wir mehrheitlich, die vorhandenen Kräfte zu bündeln und das Pfarrfest künftig am ersten Sonntag im September zu feiern. Am diesjährigen Pfarrfest gab es dank des gut funktionierenden Miteinanders von Kirche und Vereinen wieder eine Menge an Attraktionen und Programmpunkten, die viele Besucher anzogen.

Der Arbeitskreis Liturgie der Pfarreiengemeinschaft hat wie geplant nach eineinhalb Jahren darüber beraten, ob die **Gottesdienstzeiten**, die Anfang letzten Jahres festgelegt wurden, in den einzelnen Pfarreien akzeptiert werden. Dabei wurde festgehalten, dass in Irlich die Umstellung auf den Samstag gelungen sei, zumal fast jeden Monat auch ein Sonntags-Gottesdienst gefeiert wurde, so z.B. an Kirmes, Pfarrfest, 175-Jahr-Feier.

Zu unserer geistlichen Bildung fand auch in diesem Jahr wieder eine **thematische Sitzung** statt, die von Kaplan Heinz geleitet wurde. Thema war die Silvesterpredigt 2009 unseres Bischofs Dr. Stephan Ackermann. In Kleingruppen beschäftigten wir uns mit bestimmten Teilen aus der Predigt und trugen unsere Ergebnisse anschließend in der großen Runde vor. Da Herr Bühler aus dem pastoralen Team ausgeschieden ist, wird Gemeindeferentin Petra Frey künftig als Hauptamtliche für die Pfarrgemeinderatssitzungen in Feldkirchen verantwortlich sein.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates wünschen allen Gemeindemitgliedern ein friedvolles und segensreiches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2011.

Vera Thomé, Schriftführerin

Wechsel im Pfarrgemeinderat Irlich

Aus gesundheitlichen Gründen wird Frau Jutta Oster zum 31.12.2010 aus dem Pfarrgemeinderat St. Peter und Paul ausscheiden. Frau Oster war 15 Jahre lang Vorsitzende des Pfarrgemeinderates und hat dieses Amt mit hohem Engagement zum Wohl der Menschen in Irlich ausgefüllt. Dafür sei ihr schon an dieser Stelle herzlich gedankt! Wir werden sicher noch eine gute Gelegenheit finden, es auch öffentlich zu tun. So sehr ihr Ausscheiden aus dem Pfarrgemeinderat eine große Lücke hinterlässt, so sehr verstehen wir die Gründe von Frau Oster. Gemäß der Satzung der Pfarrgemeinderäte wird Frau Ruth Solbach nachrücken. In der nächsten Sitzung Anfang Januar wird der Pfarrgemeinderat eine neue Vorsitzende / einen neuen Vorsitzenden wählen.

Th. Darscheid, Pfr.

Weitere Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

Franziskanische Gemeinschaft Neuwied

Die Franziskanische Gemeinschaft (3. Orden—OFS) Neuwied lädt an jedem 3. Donnerstag im Monat zum Treffen ein.

Information bei Herrn Anklam (Vorsteher) Tel. 357 643.



Josef-Ecker-Stift

Sonntags 10.30 Uhr, donnerstags 17.00 Uhr, samstags 16.30 Uhr jeweils in der Kapelle im Erdgeschoss;

Betstunde mittwochs 10.30 Uhr und Rosenkranz donnerstags 16.30 Uhr ebenso in der Kapelle im Erdgeschoss.

Elisabeth-Krankenhaus

Samstag	18.30 Uhr Kapelle Neubau, 5. Stock
Sonntag	09.00 Uhr Kapelle Altbau
Montag - Mittwoch	18.00 Uhr Kapelle Altbau
Donnerstag	07.00 Uhr Kapelle Altbau
Freitag	09.00 Uhr Kapelle Altbau

DRK-Krankenhaus

Sonntag	10.30 Uhr Hl. Messe im Gottesdienstraum 6. Stock
---------	---

Chorproben

„canticum novum“	montags, 20.00 Uhr Pfarrsaal LF
Kinderchor St. Bonifatius	dienstags, 17.00 Uhr Pfarrsaal
Kirchenchor St. Michael	dienstags, 20.00 Uhr Pfarrsaal
Kirchenchor St. Bonifatius	mittwochs, 20.00 Uhr Pfarrsaal
Kinderchor St. Michael	donnerstags, 17.00 Uhr Pfarrsaal
Schola St. Peter u. Paul	donnerstags, 18.45 Uhr Foyer/Grundschule
Kirchenchor St. Peter u. Paul	donnerstags, 19.30 Uhr Foyer/Grundschule
Kinderchor Hl. Kreuz	freitags, 14.30 Uhr Pfarrsaal
Kantorei St. Matthias - Hl. Kreuz	freitags, 18.45 Uhr Pfarrheim SM
Choralschola	freitags, 19.30 Uhr Pfarrheim SM



Aus den Gemeinden sind verstorben

St. Bonifatius:

Frau Elfriede Lötschert, Torneustr. 47a	85 Jahre
Frau Mathilde Kohl, Gaisbornstr. 3	85 Jahre
Frau Anna Meier, Wallwiese 12-14	89 Jahre
Herr Werner Peil, Schauinsland 20	75 Jahre
Emilie Noll, Braunsbergstr. 5	89 Jahre

St. Matthias:

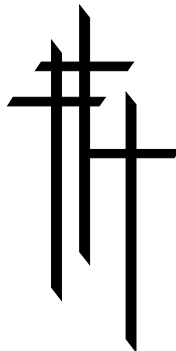
Frau Karin Kappes, Weinbergstr. 32	66 Jahre
Frau Margrit Ewen, Bismarckstr. 13	83 Jahre
Frau Maria Edler, Dierdorfer Str. 8	84 Jahre
Frau Walburga Trübenbach, Matthias-Erzberger-Str. 36	57 Jahre
Herr Ralf Gollnow, Tannenbergr. 42	50 Jahre
Frau Gertrud Oster, Erlenweg 42	78 Jahre
Herr Piotr Miosga, Wilhelm-Schweizer-Str. 30	65 Jahre
Herr Johann Bach, Rheintalweg 20	80 Jahre
Herr Marco Ursic, Alte Andernacher Str. 14	61 Jahre
Herr Karl-Heinz Kern, Rosengarten 1	74 Jahre
Frau Maria Weber, Am Güterbahnhof 6	77 Jahre
Frau Helga Haßhoff, Gustav-Hobraeck-Str. 2	70 Jahre

St. Michael:

Frau Julie Strubel, Feldkircher Str. 33	88 Jahre
---	----------

St. Peter u. Paul:

Herr Matthias Winkler, Fichtenstr. 7	85 Jahre
--------------------------------------	----------



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

St. Matthias:

Karoline Johanna Schmeink
Jannis Breidert
Viona Emilia Kux
Elias Alexander Muscheid

St. Peter u. Paul:

Henry Schaefers
Emma Emily Schäfer
Jamie Noel Schreiner
Caja Sonnenschein
Julius Pindor



Telefonseelsorge - 0800 - 111 0 111 oder - 0800 - 111 0 222

Gottesdienstordnung



Samstag, 11.12.2010

St. Matthias	12.00	Musik zum Mittagsläuten
St. Bonifatius	17.30	Sonntagsmesse
Liebfrauen	18.30	Sonntagsmesse mit Elementen für Kinder u. Familien
St. Peter u. Paul	19.00	Sonntagsmesse

Sonntag, 12.12.2010, 3. Adventssonntag (Gaudete)

St. Matthias	09.30	Sonntagsmesse
Hl. Kreuz	11.00	Sonntagsmesse als Familiengottesdienst
St. Michael	11.00	Sonntagsmesse
St. Michael	15.00	Taufe
St. Bonifatius	18.00	Konzert
Hl. Kreuz	18.00	Aktion Friedenslicht (DPSG Stamm Neuwied-City)

Montag, 13.12.2010

Liebfrauen	18.00	Hl. Messe
Hl. Kreuz	18.00	Gebet für die Armen im Sinne der Gemeinschaft v. Saint' Egidio

Dienstag, 14.12.2010

St. Bonifatius	06.00	Frühschicht
St. Michael	10.00	Hl. Messe
St. Matthias	19.00	Roratemesse, mitgestaltet von der Kolpingsfamilie

Mittwoch, 15.12.2010

St. Peter u. Paul	09.00	Hl. Messe mit Krankenkommunion
St. Peter u. Paul	20.00	Abendlob

Donnerstag, 16.12.2010

St. Bonifatius	09.00	Hl. Messe
St. Matthias	17.00	Hl. Messe
St. Peter u. Paul	18.30	Bußgottesdienst

Freitag, 17.12.2010

St. Bonifatius	18.00	Hl. Messe mit Bußgottesdienst
Hl. Kreuz	18.00	Hl. Messe

Samstag, 18.12.2010

St. Peter u. Paul	10.00	Beichtgelegenheit
St. Matthias	12.00	Musik zum Mittagsläuten
St. Matthias	16.30	Beichtgelegenheit
St. Bonifatius	17.30	Sonntagsmesse
Liebfrauen	18.30	Sonntagsmesse mit Kinderkirche
St. Peter u. Paul	19.00	Sonntagsmesse



Gottesdienstordnung

Sonntag, 19.12.2010, 4. Adventssonntag

St. Matthias	09.30	Sonntagsmesse
Hl. Kreuz	11.00	Sonntagsmesse
St. Michael	11.00	Sonntagsmesse
St. Matthias	17.00	Bußgottesdienst

Montag, 20.12.2010

Liebfrauen	18.00	Hl. Messe mit Bußgottesdienst
------------	-------	-------------------------------

Dienstag, 21.12.2010

St. Bonifatius	06.00	Frühschicht
Hl. Kreuz	08.30	Gottesdienst der Gehörlosenschule
St. Matthias	09.00	Hl. Messe mit Laudes
St. Michael	19.00	Bußgottesdienst

Mittwoch, 22.12.2010

Hl. Kreuz	08.00	Ökumenischer Gottesdienst der IGS
St. Matthias	08.30	Ökumenischer Gottesdienst der Marienschule
Hl. Kreuz	09.00	Ökumenischer Gottesdienst der IGS
St. Peter u. Paul	09.00	Hl. Messe
Hl. Kreuz	11.00	Ökumenischer Gottesdienst der Sonnenlandschule

Donnerstag, 23.12.2010

St. Bonifatius		Keine Hl. Messe
St. Mathias	17.00	Hl. Messe

Freitag, 24.12.2010, Heiligabend

St. Peter u. Paul	14.00	Christbaumschmücken f. Kinder
Liebfrauen	15.00	Kinderkrippenfeier
St. Bonifatius	16.00	Kinderkrippenfeier
Hl. Kreuz	16.00	Kinderkrippenfeier
St. Michael	16.00	Kinderkrippenfeier
St. Peter u. Paul	17.30	Christmette, mitgestaltet v. Kirchenchor
St. Matthias	17.30	Christmette (Solisten u. Instrumentalisten musizieren Kompositionen zur Christnacht)
St. Bonifatius	18.00	Christmette
Liebfrauen	22.00	Christmette
St. Michael	22.00	Christmette, mitgestaltet v. Kirchenchor
Hl. Kreuz	22.30	Christmette, mitgestaltet

Samstag, 25.12.2010, Weihnachten

St. Matthias	09.30	Festhochamt mit gregorianischem Choral „Puer natus est“
St. Bonifatius	09.30	Festhochamt, mitgestaltet v. Kirchenchor
St. Peter u. Paul	10.30	Festhochamt
Liebfrauen	11.00	Festhochamt, mitgestaltet durch „canticum novum“

Sonntag, 26.12.2010, Fest der Hl. Familie

St. Matthias	09.30	Festmesse, mitgestaltet v. „Sangesfreunde-Rheinland“
St. Bonifatius	09.30	Festmesse mit Taufe, anschl. Kindersegnung
Hl. Kreuz	11.00	Festmesse, Spatzenmesse v. Mozart
St. Michael	11.00	Festmesse

Montag, 27.12.2010

Liebfrauen	18.00	Hl. Messe
St. Matthias	19.00	Johannisweinssegnung

Dienstag, 28.12.2010

St. Matthias	09.00	Hl. Messe mit Laudes
St. Michael		Keine Hl. Messe
St. Matthias	16.00	Kindersegnung

Mittwoch, 29.12.2010

St. Peter u. Paul	09.00	Hl. Messe
-------------------	-------	-----------

Donnerstag, 30.12.2010

St. Bonifatius	09.00	Hl. Messe
St. Matthias	17.00	Hl. Messe
St. Matthias	18.00	Offenes Weihnachtsliedersingen
Hl. Kreuz	18.30	Jugendgottesdienst zum Jahreschluss

Freitag, 31.12.2010, Silvester

St. Peter u. Paul	17.00	Jahresschlussandacht
St. Matthias	17.30	Jahresschlussmesse
St. Bonifatius	17.30	Jahresschlussandacht
St. Michael	18.00	Jahresschlussmesse

Samstag, 01.01.2011, Neujahr

Hl. Kreuz	11.00	Neujahrsmesse
St. Peter u. Paul	11.00	Neujahrsmesse
St. Bonifatius	17.30	Neujahrsmesse
Liebfrauen	18.30	Neujahrsmesse



Gottesdienstordnung

Sonntag, 02.01.2011

St. Matthias	09.30	Sonntagsmesse
Hl. Kreuz	11.00	Sonntagsmesse
St. Michael	11.00	Sonntagsmesse
St. Matthias	15.00	Taufe

Montag, 03.01.2011

Liebfrauen	18.00	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Dienstag, 04.01.2011

St. Matthias	09.00	Hl. Messe mit Laudes
St. Michael	10.00	Hl. Messe

Mittwoch, 05.01.2011

St. Peter u. Paul	09.00	Hl. Messe
Liebfrauen	17.30	Anbetung

Donnerstag, 06.01.2011

St. Bonifatius	09.00	Hl. Messe
St. Matthias	17.00	Hl. Messe mit Sternsängern
Hl. Kreuz	20.00	Geistliche Abendmusik zur Epiphanie
St. Peter u. Paul	21.00	Abendlob

Freitag, 07.01.2011

St. Peter u. Paul	17.30	Weltfriedensgebet der Frauen und Jugend
St. Bonifatius		Keine Hl. Messe
Hl. Kreuz	18.00	Hl. Messe

Samstag, 08.01.2011

St. Bonifatius	17.30	Sonntagsmesse
Liebfrauen	18.30	Sonntagsmesse
St. Peter u. Paul	19.00	Sonntagsmesse

Sonntag, 09.01.2011

St. Matthias	09.30	Sonntagsmesse
Hl. Kreuz	11.00	Sonntagsmesse
St. Michael	11.00	Sonntagsmesse mit Erwachsenenfirmung
St. Peter u. Paul	15.00	Taufe

Montag, 10.01.2011

Liebfrauen	18.00	Hl. Messe
Hl. Kreuz	18.00	Gebet für die Armen im Sinne der Gemeinschaft v. Sant' Egidio

Dienstag, 11.01.2011

St. Matthias	09.00	Hl. Messe mit Laudes
St. Peter u. Paul	09.30	Kleinkinder-Gottesdienst
St. Michael	10.00	Hl. Messe der kfd

Mittwoch, 12.01.2011

St. Peter u. Paul	09.30	Hl. Messe der kfd
-------------------	-------	-------------------

Donnerstag, 13.01.2011

St. Bonifatius	09.00	Frauenmesse
St. Matthias	17.00	Hl. Messe

Freitag, 14.01.2011

St. Bonifatius	18.00	Hl. Messe, anschl. Helferfest
Hl. Messe	18.00	Hl. Messe

Samstag, 15.01.2011

St. Bonifatius	17.30	Sonntagsmesse
Liebfrauen	18.30	Sonntagsmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder
St. Peter u. Paul	19.00	Sonntagsmesse

Sonntag, 16.01.2011

St. Matthias	09.30	Sonntagsmesse
Hl. Kreuz	11.00	Sonntagsmesse
St. Michael	11.00	Sonntagsmesse
St. Bonifatius	18.00	Gottesdienst für Suchende

Montag, 17.01.2011

Liebfrauen	18.00	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Dienstag, 18.01.2011

St. Matthias	09.00	Hl. Messe mit Laudes
St. Michael	10.00	Hl. Messe



Gottesdienstordnung

Mittwoch, 19.01.2011

St. Peter u. Paul 09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 20.01.2011

St. Bonifatius 09.00 Hl. Messe

St. Matthias 17.00 Hl. Messe

Freitag, 21.01.2011

St. Bonifatius 18.00 Hl. Messe

Hl. Kreuz 18.00 Hl. Messe, anschl. Neujahrsempfang

Samstag, 22.01.2011

St. Bonifatius 17.30 Sonntagsmesse

Liebfrauen 18.30 Sonntagsmesse

St. Peter u. Paul 19.00 Sonntagsmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder

Sonntag, 23.01.2011

St. Matthias 09.30 Sonntagsmesse (10 Jahre Frauenwürde)

Hl. Kreuz 11.00 Sonntagsmesse

St. Michael 11.00 Sonntagsmesse mit Elementen für Kinder u. Familien

St. Bonifatius 15.00 Taufe

Hl. Kreuz 18.00 Taize-Gebet

Kreuz und quer ist der gemeinsame Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Neuwied St. Bonifatius, St. Matthias, St. Michael und St. Peter und Paul.

Kreuz und quer erscheint monatlich; bitte den Redaktionsschluss beachten, der jeweils bekannt gegeben wird.

Redaktionsteam: Christel Krüger, Karina Preissing, Veronika und Klaus Rößler, Hermann -Josef Schneider (verantwort.);

Herausgeber: Kath. Pfarreiengemeinschaft Neuwied, Heddesdorfer Str. 10, 56564 Neuwied, Tel. 02631/25964 -



St. Bonifatius | St. Matthias | St. Michael | St. Peter & Paul

**Pfarreiengemeinschaft
Neuwied**

www.pfarreiengemeinschaft-neuwied.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Dienstag, 11.01.2011
Erscheinungszeitraum: 21.01.—27.02.2011



	St. Bonifatius www.st-bonifatius-neuwied.de	St. Matthias www.st-matthias-neuwied.de	St. Michael www.sankt-michael-feldkirchen.de	St. Peter u. Paul www.st-peter-und-paul-irlich.de
Pfarramt	Kurt-Schumacher Str. 5 56567 Neuwied, Tel. 02631/53527, Fax 02631/955339, Öffnungszeiten: Mo., Die., Do.: 9.00-12.00 Uhr; Mi: 16.00-17.30 Uhr	Heddesdorfer Str. 10 56564 Neuwied Tel. 02631/25964 Fax 02631/353267 Öffnungszeiten: Mo.—Do.: 9.00-12.00 Uhr; Fr.: 10.00- 12.00 Uhr; Do. auch 14.00- 17.00 Uhr	Fahrer Str. 36 56567 Neuwied Telefon und Öff- nungszeiten: siehe Pfarrbüro Irlich	Apostelstr. 18 56567 Neuwied Tel. 02631/72770 Fax 02631/76499 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi.: 9.00-12.00 Uhr; Fr.: 11.00-12.00 u. 14.00-16.00 Uhr
Pastoraleam	Pastor Thomas Darscheid (Tel. 25964) - Kooperator Georg Müller (Tel. 9569089) - Kaplan Christian Heinz (Tel. 343426) - Diakon Lothar Giersch (Tel. 53527) - Gemeindereferentin Petra Frey (Tel. 73422) - Ursula Pyra (Tel. 54723) - Gemeindereferent Hermann-Josef Schneider (Tel. 9549387)			
Ansprechpersonen	Pfarrbüro: Christel Krüger (Tel. 53527) Pfarrgemeinderat: Monika Rudow (Tel. 77766) Verwaltungsrat: Peter Speth (Tel. 53391)	Pfarrbüro: Christel Krüger, Marianne Paulitschke, Pia Simon (Tel. 25964); Büro Liebfrauen: An der Lieb- frauenkirche 2, 56564 Neu- wied, Tel. 02631/ 23637; Öffnungszeiten: Mo.: 15- 17.30 Uhr und Mi.: 9-12 (Pia Simon); PGR: Margret Günster (Tel. 20003), VR: Kai-Uwe Ritter (Tel. 33515)	siehe St. Peter und Paul Pfarrgemeinderat: Dr. Wolfgang Stollhof (Tel. 71571) Verwaltungsrat: Richard Schmitt (Tel. 76671)	Pfarrbüro: Karina Preissing, (Tel. 72770) Pfarrgemeinderat: Jutta Oster (Tel. 345003) Verwaltungsrat: Werner Merkler (Tel. 73166)
Küster/Organisten	Küsterin: Marianna Kloska (Tel. 958491) Organist u. Chorleiter: Jörg Rasbach (Tel. 352514)	Küster, Organist u. Chor- leiter: (Liebfrauen u. St. Matthias): Klaus Nüse; Kantor (St. Matthias u. Hl. Kreuz): Bernd Kämpf Küsterin (Hl. Kreuz): Helga Ritter—Alle erreichbar über das Pfarrbüro St. Matthias (Tel. 25964)	Organist u. Chorlei- ter: Jörg Rasbach (Tel. 352514)	Küster und Haus- meister: Klemens Schreiner (Tel. 72770); Organist u. Chorleiter: Jörg Rasbach (Tel. 352514)
Einrichtungen	Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius, Leiterin: Bärbel Simon, Kurt- Schumacher-Str. 7, Tel: 02631/53321 Alle Kindertagesstätten der Pfarreiengemein- schaft gehören zur KiTa gGmbH Koblenz, Tel. 02630-964757	Kindertagesstätten: Kinderhaus <i>St. Matthias</i> , Leiterin: Heike Leinz, Tel. 28163; Kindergarten <i>Hl. Kreuz</i> , Leiterin: Doris Kesting, Tel. 23765; Kindertagesstätte <i>Liebfrau- en I</i> , Leiterin: Brigitte Quagli- ano, Tel. 21636; Kindertagesstätte <i>Liebfrau- en II</i> (Hedd.-Berg), Leiterin:. Karin Kirschner, Tel. 55220	Kindertagesstätte St. Michael, Leiterin: Anke Otterbach- Grosch, Fahrer Str. 34, Tel. 75211; Bücherei: Leiterin: Rosel Lorscheid; geöffnet mittwochs von 15.00-17.00 Uhr sowie jeden 1. So. im Monat nach dem Gottes- dienst.	Kindertagesstätte St. Peter u. Paul, Leiterin: Sabine Glinka, Apostelstr. 19, 56567 Neuwied, Tel: 74979 Pfarrheim: Brunnenstr.; Bücherei: im Pfarrheim; Leiterin: Hannelore Irmgartz, geöffnet: Don- nerstag von 16.30-18.00 Uhr.

Laien in Lateinamerika

Überzeugen. Mit Wort und Tat.

„Ihr werdet meine Zeugen sein.“

[Apg 1,8]

Adveniat-Aktion 2010

50. Weihnachtsskollekte
am 24. und 25. Dezember
in allen Gottesdiensten

Spendenkonto 345
Bank im Bistum Essen
BLZ 360 602 95

5 EURO* HILFE
SMS mit **adveniat**
an 8 11 90

*5 € zzgl. SMS-Gebühr, 4,83 € gehen an Adveniat.



www.adveniat.de

ADVENIAT